

PALLIATIVE CARE

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: Euro 55,- bei Anmeldung bis 20. August 2010, bei späterer Anmeldung Euro 60,-. Euro 15,- für Schüler/innen und Studenten/innen (bei Vorlage eines gültigen Ausweises). **Die Teilnahmegebühr entrichten Sie bitte an der Tageskasse. Schulklassen erhalten eine Rechnung.**

Die Kosten sind inkl. Verpflegung. Die Abmeldung bis 20. August 2010 ist kostenfrei, bei einer Stornierung nach dem 20. August 2010 wird die gesamte Gebühr fällig, außer es wird ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt, den/die Sie uns bitte telefonisch oder schriftlich mitteilen.

Veranstaltungsort

Klinikum Großhadern, Hörsaal III
Marchioninistraße 15, 81377 München

Veranstalter, weitere Informationen und Anmeldung

Manuela Gschwendtner B.A.

Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung
Evangelische PflegeAkademie
Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München
Magdalenenstraße 7, 80638 München
Telefon 089/15 91 35-71, Telefax 089/15 91 35-79

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 5. Fachtag Palliative Care am 28. September 2010 an:

.....
Titel, Anrede

.....
Vorname, Name

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Unterschrift


Hilfe im Alter
Gemeinnützige GmbH
der Inneren Mission München

Evangelische PflegeAkademie
Hilfe im Alter gemeinnützige GmbH
der Inneren Mission München
Personalentwicklung Fort- und Weiterbildung
Magdalenenstraße 7
80638 München


INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE
Port payé


Hilfe im Alter
Gemeinnützige GmbH
der Inneren Mission München

Personalentwicklung Fort- und Weiterbildung
Evangelische PflegeAkademie

Einladung zum 5. Fachtag Palliative Care am 28. September 2010

Wer trifft welche Entscheidung?
... und gibt es hier „richtig“
und „falsch“?!

**Ethische Entscheidungsfindungen
am Lebensende**



In Kooperation mit der
Abteilung Palliative Care und OrganisationsEthik,
Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
der Alpen-Adria Universität Klagenfurt in Wien

5. FACHTAG PALLIATIVE CARE

Einladung

5. Fachtag Palliative Care

Wer trifft welche Entscheidung?
... und gibt es hier „richtig“
und „falsch“?!

Ethische Entscheidungsfindungen am Lebensende

Menschen treffen jeden Tag Entscheidungen, sie treffen diese Entscheidungen nicht nur rational, sondern auch „aus dem Bauch heraus“. In Krankenhäusern und Pflegeheimen betreffen diese Entscheidungen oft schwache, verletzte Menschen, die manchmal ihren Willen nicht mehr selbst formulieren können. Dann ist der Prozess und die Entscheidungsfindung meist schwieriger, vor allem in Grenzsituationen, zu denen das Sterben zählt. Das Wechselbad der Gefühle, das die Begleitenden und der sterbende Mensch in dieser Grenzsituation durchleben, erschwert die Problematik der Entscheidungsfindung noch zusätzlich. Was ist eine gute oder richtige Entscheidung – wer bestimmt was gut ist? Wie kommt eine ethisch „richtige“ Entscheidung zustande? Kann es überhaupt eine richtige oder eine falsche Entscheidung geben? Wie kann die Kommunikation aller Beteiligten so gestaltet werden, dass sie sich „gut“ anfühlt?

Diesen Fragestellungen werden wir uns an diesem Fachtag widmen.

Programm

9:00 Ankommen und Registrierung

9:30 Begrüßung

Lisa Hirdes, MSc

Barbara Stamm, Landtagspräsidentin (angefragt)

10:00 (Ver)Hören – (Ver)Sprechen – (Ver)Halten
Kommunikation in Grenzsituationen

Bernadette Fittkau-Tönnemann, MPH

11:00 Kaffeepause

11:30 Ethik im Alltag der Pflege... Wie kommen wir zu guten Entscheidungen?

Univ. Prof. Dr. Andreas Heller, M.A.

13:00 Mittagspause

14:00 Zwischen Autonomie und Fürsorglichkeit.
Ethische Entscheidungen in der Betreuung hochbetagter Menschen am Lebensende

Ao. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl, MPH

15:00 Kaffeepause

15:30 Ethikberatung und Ethikbeirat in den Pflegeheimen der Hilfe im Alter

Frank Kittelberger, Pfarrer, Pastoralpsychologe

16:30 Ende der Veranstaltung

Referenten

Bernadette Fittkau-Tönnemann, MPH

Fachärztin für Anästhesie, Palliativmedizin, Medical Education; Leiterin der Christophorus Akademie im Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München

Ao. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl, MPH

Leiterin der Abteilung Palliative Care und OrganisationsEthik, Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria Universität Klagenfurt in Wien

Univ. Prof. Dr. Andreas Heller, M.A.

Lehrstuhl für Palliative Care und OrganisationsEthik an der Universität Klagenfurt, Graz, Wien; geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Praxis Palliative Care

Lisa Hirdes, MSc

Leiterin der Evangelischen PflegeAkademie München

Frank Kittelberger

Pastoralpsychologische Pfarrstelle SPES (Spiritualität-PalliativeCare-Ethik-Seelsorge), Initiator des Ethikprojektes „Ethische Entscheidungskultur am Lebensende“ der Hilfe im Alter gemeinnützige GmbH der Inneren Mission München

Barbara Stamm

Abgeordnete im Bayerischen Landtag, Landtagspräsidentin